



GALERIE INTERNATIONALE

G. M. B. H.

BERLIN W 35

84 LÜTZOWSTRASSE 84 / TELEPHON LÜTZOW 3481

MÄRZAUSSTELLUNG: WILHELM SCHMID

ALTE MEISTER

MODERNE KUNST

DIE KÖLNER WERK SCHULEN

stellen sich die Aufgabe, die Gestaltungskraft ihrer Schüler zu entwickeln und zu steigern. Der Unterricht umfaßt das ganze Gebiet der bildenden Künste, ohne einem Teil den Vorrang einzuräumen. Alles Lernen und Lehren ist von Anfang an an praktische und verwertbare Arbeit gebunden und alles Entwerfen zielt auf das Ausführen hin bis zur vollständigen Fertigstellung. Das wird ermöglicht durch ein Zusammenarbeiten mit den Werkstätten der Schulen, mit dem städtischen Hochbauamt und durch eine wirtschaftliche Abteilung, die um Arbeitsgelegenheit bemüht ist. Eine Abteilung für religiöse Kunst ist neu angegliedert. ● Die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme in die Schulen ist der Nachweis künstlerischer Begabung. ● Das Schulgeld beträgt für das Trimester 75 Mk. ● Weitere Auskunft durch die Geschäftsstelle der Kölner Werkschulen, Ubierring 40. Der Direktor: Riemersdick

GALERIE PIERRE PARIS

2 RUE DES BEAUX-ARTS
(RUE DE SEINE) 6ÈME

OEUVRES

DE

BRAQUE / DERAÏN
LA FRESNAYE / LÉGER
JOAN MIRÓ / PASCIN
GROMAIRE / C. TONNY
BÉRARD / TCHÉLITCHÉW
PICASSO / MODIGLIANI

